

21. Mai 2026

Übernachtungsrekord und verstärkte Nachhaltigkeit für den Freiburger Tourismus

Der Freiburger Tourismusverband (FTV) blickt zurück auf das Jahr 2025, welches geprägt war von einem Rekord der Logiernächte, seinem 100-Jahre-Jubiläum und einem verstärkten Engagement zugunsten der Nachhaltigkeit. Die Generalversammlung des FTV fand heute im Rahmen der 2026 IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft statt. Dies bot den Mitgliedern Gelegenheit zu einem exklusiven Einblick hinter die Kulissen der Veranstaltung.

Verstärktes Engagement für Nachhaltigkeit

Für den Freiburger Tourismus war das Jahr 2025 reichhaltig, vielseitig und zukunftsweisend – und stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Zur Bekräftigung seines Engagements für einen noch nachhaltigeren Tourismus legt der FTV nun erstmals und aus eigener Initiative einen Nachhaltigkeitsbericht vor. Dieser wird fortan alljährlich im Tätigkeitsbericht integriert sein. Mehrere Initiativen wurden umgesetzt, darunter das von der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützte Projekt «Impuls für nachhaltigen Tourismus», Verbesserungen der touristischen Mobilität im Rahmen des kantonalen Klimaplanes sowie Beteiligungen an kantonalen wie nationalen Nachhaltigkeitsprojekten.

Freiburger Tourismus erreicht Rekordniveau

Neue Angebote in den Bereichen Hotellerie und Freizeit haben dazu beigetragen, die Attraktivität der Region Freiburg weiter zu verstärken. Im Jahr 2025 neu eröffnet wurde etwa das Hôtel des Innovations in Marly. Andere Projekte befinden sich in der Planungsphase oder werden zurzeit realisiert. Dies bestätigt die anhaltend positive Wachstumsdynamik. Just im Jubiläumsjahr 2025 konnte der FTV Übernachtungszahlen in neuer Rekordhöhe vorlegen. Erstmals in der Geschichte seines 100-jährigen Bestehens wurde die Grenze von 500'000 Hotel-Logiernächten überstiegen. Dieses Resultat widerspiegelt die zunehmende Attraktivität der sieben kantonalen Tourismusdestinationen und ist auf vermehrt besuchte Sehenswürdigkeiten und ein breiter diversifiziertes Angebot zurückzuführen. Im Übrigen erlauben neue, FTV-intern entwickelte IT-Tools, die Entwicklungen der Branche in Echtzeit zu verfolgen und unterstützend zu begleiten.

100 Jahre Geschichte

Das 100-Jahre-Jubiläum des FTV wurde am 22. Mai 2025 mit über 400 Gästen gefeiert, es stand ganz im Zeichen eines Jahrhunderts des gemeinsamen Engagements für den Freiburger Tourismus. «Auch wenn das Fest in Gruyères bei trübem Regenwetter stattfand, so war die Stimmung unter unseren touristischen Partnerinnen und Partnern umso herzlicher», sagt rückblickend FTV-Direktor Pierre-Alain Morard.

Die anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums lancierte Kampagne mit den drei Ausnahmetalenten des Schweizer Frauensports und offiziellen Freiburger Botschafterinnen Audrey Werro, Alanis Siffert und Mathilde Gremaud verstärkt die positive Ausstrahlung der Region weit über die Kantons Grenzen hinaus. So ist es denn erfreulich, dass der FTV die Fortsetzung

dieser Zusammenarbeit ankündigen konnte, was von einem Überraschungsbesuch der vierfachen Olympiamedaillengewinnerin Mathilde Gremaud unterstrichen wurde.

Strategische Projekte für den Tourismus

Die strategischen Projekte des FTV wurden fortgesetzt und orientieren sich an den 12 strategischen Hauptachsen der Entwicklungsstrategie des Freiburger Tourismus 2024–2030. Initiativen wie die Studie zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismus und die Entwicklung digitaler Anwendungen wie CheckIn&Go oder das Data Warehouse tragen dazu bei, die Branche nachhaltig zu strukturieren und in seiner Entwicklung zu begleiten. Im November 2025 wurde dem FTV das Mandat zur Leitung des Sekretariats des Vereins Fribourgissima anvertraut. Dies stärkt die zentrale Aufgabe der Tourismusverbands in der Imageförderung des Kantons und trägt dazu bei, die Synergien zwischen den kantonalen Akteurinnen und Akteuren zu konsolidieren.

Mehr Strahlkraft für die Marke «Fribourg»

Die Marketingaktivitäten des FTV erweitern die Ausstrahlung und Bekanntheit der Marke «Fribourg» sowohl auf eigenen Plattformen als auch mittels Partnerschafts-Kampagnen. Präsenz auf digitalen Kanälen und in sozialen Netzwerken, kombiniert mit der Verbreitung via externe Medien, setzt die Marke und die Destination gegenüber einem breiten Publikum in Wert. So bildet denn die 2026 IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft ein erstklassiges internationales Schaufenster, durch das «Fribourg» weit über kantonale und nationale Grenzen hinaus an Sichtbarkeit gewinnt.

Weiterentwicklung von Freizeitmobilität und Infrastrukturen

Die sanfte Mobilität und Aktivitäten im Freien spielen weiterhin eine Schlüsselrolle im touristischen Angebot des Kantons Freiburg. Das kantonale Mountainbike-Netz befindet sich derzeit im Aufbau und soll künftig rund 1800 Kilometer offizielle, ausgeschilderte und auf touristische sowie sportliche Nutzungen abgestimmte Routen umfassen. Der Ausbau von Infrastrukturen und Sensibilisierungskampagnen begleiten diese Entwicklung. Dies alles trägt dazu bei, die angebotenen Freizeitaktivitäten nachhaltig und im Sinne eines respektvollen Miteinanders zu gestalten.

Eine engagierte Organisation für morgen

Mit der Annahme des Tätigkeitsberichts 2025 und der Jahresrechnung bestätigten die FTV-Mitglieder ihr Vertrauen in die eingeschlagene Stossrichtung. Auf der soliden Grundlage seines 100-jährigen Bestehens und gemäss den Worten des Präsidenten Jean-Pierre Doutaz «wird der FTV sein Bestreben fortsetzen, den Freiburger Tourismus weiterhin nachhaltig, innovativ und wertschöpfend für die Partnerinnen, Partner und Leistungserbringenden der Region zu gestalten.»

Der Tätigkeitsbericht 2025 des Freiburger Tourismusverbands, inklusive Übernachtungsstatistiken, den wichtigsten institutionellen Fakten, den Marketingkampagnen sowie dem Nachhaltigkeitsbericht ist online verfügbar: rapport.uft-ftv.ch

Kontakt für Medienschaffende

Pierre-Alain Morard, Direktor Freiburger Tourismusverband
075 434 97 96, media@fribourg.ch